

DIGITALPROOFNORD BESTELLFORMULAR

BESTELLUNG	LEISTUNG	PREISE IN EURO ZZGL. MWST.		
		1-3 Blatt	ab 4 Blatt	ab 10 Blatt
Bitte eintragen	Digitalproof nach ISO-Norm			
	A4 (max. Dateiformat 200 × 237 mm)*	10,00	8,00	7,00
	A4extra+ (max. Dateiformat 280 × 330 mm)*	12,00	10,00	8,00
	A3 (max. Dateiformat 280 × 410 mm)*	17,00	15,00	13,00
	A2 (max. Dateiformat 410 × 530 mm)*	34,00	30,00	25,00
	Druckbreite 410 mm* je 1 cm Länge	0,55	ab 180 cm: 0,50	ab 540 cm: 0,40
	* inkl. Beschnittmarken			
	Fotospektrometrische Vermessung nach ISO-Norm mit Protokollaufkleber	5,00	ab 2 Stück: 3,00	
	Farbtemperatur-Indikator zur farbverbindlichen Begutachtung der Proofs	2,00		

Bitte auswählen	VERSANDART	PREISE IN EURO ZZGL. MWST.	
deutschlandweit	GLS Standard (ca. 1-2 Tage)		7,00
	GLS bis 12 Uhr des Folgetages ¹		19,00
	Sonderzustellung (bis 8.00 Uhr, Wochenende) nach Absprache möglich		
innerhalb Kiels	Fahrradkurier	bis 5 km: 5,00	bis 15 km: 10,00
	persönliche Abholung		

¹ Ausgenommen Inseln. Der Auftrag muss bis 14 Uhr des Vortages eingegangen sein.

Name	Firma
Straße	PLZ & Stadt
Telefon	Fax
E-Mail	Unterschrift

Mit den rückseitigen AGB erkläre ich mich einverstanden.

FARBFORM Wir bieten Ihnen zertifizierte Proofs nach dem aktuellen Druckstandard (Fogra 39 L) mit Ugra/Fogra-Medienkeil nach dem aktuellen Prozess Standard Offsetdruck ISO 12467-2.

DATEN & TRANSFER Wir verarbeiten ausschließlich .pdf-, .eps- und -.tif-Daten in Composite-CMYK. Andere Datenformate werden nicht oder nur nach persönlicher Absprache verarbeitet. Ihre Daten können Sie uns auf CD, DVD, USB-Sticks oder per E-Mail (bis 50 MB) sowie per ftp übermitteln.

TECHNISCHES Volltonfarben werden beim Proofen nur annäherungsweise simuliert, daher können sich Farbabweichungen zwischen Proof und Druck ergeben. Im endgültigen Druck eventuell auftretende Moirés können anhand des Proofs nicht vorhergesagt werden. Die Prüfung Ihrer Daten beschränkt sich auf die Proofbarkeit.

VERARBEITUNG Wir erstellen Ihre Proofs innerhalb von 24 Stunden nach Datenanlieferung. Je nach Volumen ist auch eine sofortige Verarbeitung (ohne Preisaufschlag) innerhalb von einer Stunde möglich. Bitte sprechen Sie uns hierfür persönlich an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Verlages Ludwig für die Erstellung von Digitalproofs

1. Allgemeines

Aufträge an den Verlag Ludwig werden ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB ausgeführt. Jegliche Abweichung von diesen AGB bedarf der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Auch die Aufhebung des Schriftformerfordernisses bedarf der Schriftform. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB – insbesondere Einkaufs- oder Lieferbedingungen des Auftraggebers – werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil. Eines ausdrücklichen Widerspruchs gegen solche fremden AGB bedarf es nicht.

2. Angebote

Angebote sind nach Menge, Preis und Lieferzeit freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich zugesichert wurde. Offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie ähnliche Irrtümer sind nicht bindend.

3. Aufträge

Als Aufträge im Sinne dieser AGB gelten Bestellungen, die uns schriftlich per Post, per Fax oder E-Mail sowie mündlich oder fernmündlich erteilt werden. Der Vertrag ist zustande gekommen, wenn der Auftrag bei dem Verlag Ludwig eingegangen ist und dem Auftraggeber eine Auftragsbestätigung gesendet wurde. Der Verlag Ludwig ist nicht verpflichtet, Druckaufträge auszuführen, mit denen gegen Rechtsvorschriften verstoßen oder Rechte eines Dritten verletzt werden und hat in diesen Fällen ein Rücktrittsrecht vom Vertrag.

4. Auftragsunterlagen / Daten

Wir setzen voraus, dass der Auftraggeber über die Vervielfältigungs- und Reproduktionsrechte für die uns übergebenen Daten verfügt. Werden die Rechte Dritter verletzt, haftet der Kunde hierfür allein. Auftragsdaten werden von uns vier Wochen nach Proofauslieferung gelöscht. Eine längere Aufbewahrung der Daten erfolgt nur auf ausdrücklichen schriftlichen Wunsch des Auftraggebers.

Bei Verlust, Zerstörung oder Beschädigung der Daten haften wir nur, wenn uns oder unseren Erfüllungsgehilfen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen werden kann. Wir setzen voraus, dass der Auftraggeber eine Kopie seiner Auftragsdaten hat. Für Mängel, die auf Datenübertragungsfehler zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung. Wir übernehmen keine Garantie für die Integrität der Datenträger und Datensicherheit.

Geprooft werden nur PDF-, .eps- und .tif-Dateien (andere Dateiformate nach Absprache). Die Prüfung der Daten durch den Verlag Ludwig beschränkt sich auf die Proofbarkeit sowie die formale Übereinstimmung mit den Bestellaufgaben. Werden bei der Prüfung Fehler, Abweichungen oder Unstimmigkeiten erkannt, wird der Auftraggeber davon unterrichtet. Die eventuelle Entstehung eines Moirés im endgültigen Druck kann anhand des Proofs nicht vorhergesagt werden. Eine inhaltliche Prüfung findet nicht statt; eine Haftung wird grundsätzlich ausgeschlossen. Vom Auftraggeber verschuldete Fehldrucke in Folge nicht korrekter oder unvollständiger Daten werden voll in Rechnung gestellt. Eine Haftung für Mängel, die durch Fehler in der Software verursacht wurden, erfolgt nur insoweit, als vom Programmhersteller Schadensersatz geleistet wird.

5. Liefertermine

Liefertermine sind nur bindend, wenn sie Bestandteil unserer Auftragsbestätigung sind. Nachträgliche Auftragsänderungen erfordern gleichzeitig eine neue Vereinbarung der Lieferfristen und -termine. Höhere Gewalt, Streiks, Aussperrung, unverschuldetes Unvermögen, insbesondere unverschuldeter Maschinenstillstand, Strom- und Wasserausfall verlängern die Lieferfrist um die Dauer der Behinderung. In diesen Fällen muss der Kunde eine angemessene Nachfrist einräumen. Schadensersatzansprüche bei Lieferverzug sind, sofern uns oder unseren Erfüllungsgehilfen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, ausgeschlossen.

6. Versand & Verpackung / Gefahrenübergang

Der Versand der Proofs und der Auftragsunterlagen erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers. Dies gilt auch, wenn die Versendung durch unsere Mitarbeiter bzw. Direktkuriere erfolgt. Kosten für besondere Versendungsformen werden dem Auftraggeber weiterberechnet. Sämtliche Gefahren und Risiken gehen mit der Postauslieferung, Übergabe an den Frachtführer bzw. Abholung durch eine vom Auftraggeber bestimmte Person, auf den Auftraggeber über. Unsere Ware ist grundsätzlich sorgfältig verpackt. Beschädigte Ware ist sofort beim Frachtführer zu reklamieren, da hierfür von uns keine Haftung übernommen wird. Darüber hinaus ist uns eine solche Reklamation sofort schriftlich anzuzeigen.

7. Gewährleistung / Haftung

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Proofs nach Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu prüfen.

(2) Handelt es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher, sind offensichtliche Mängel dem Verlag Ludwig schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt anzuzeigen. Dabei genügt die rechtzeitige Absendung.

(3) Handelt es sich bei dem Auftraggeber nicht um einen Verbraucher, sind offensichtliche Mängel dem Verlag Ludwig unverzüglich nach Erhalt, spätestens innerhalb von drei Werktagen, anzuzeigen. Nicht offensichtliche Mängel sind schriftlich innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt anzuzeigen. Liegt für beide Seiten ein Handelsgeschäft vor, bleiben weitergehende Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nach den handelsrechtlichen Vorschriften unberührt.

(4) Werden Farben beanstandet, hat der Auftraggeber nachzuweisen, dass für die maßgeblichen Farbmessungen die Toleranzen nach FOGRA nicht eingehalten werden.

(5) Der Anspruch auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Unberührt bleibt jedoch die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verlages Ludwig oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verlages Ludwig beruhen. Unberührt bleibt weiter die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verlages Ludwig oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verlages Ludwig beruhen.

(6) Handelt es sich bei dem Auftraggeber nicht um einen Verbraucher, ist die Haftung wegen entgangenen Gewinns ausgeschlossen und die Haftung im Übrigen auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt. Alle weiteren Rechte wegen eines Mangels sind ausgeschlossen. Dem Auftraggeber bleibt jedoch vorbehalten, bei Fehlschlägen der Nacherfüllung zu mindern oder nach seiner Wahl zurückzutreten.

(7) Beanstandete Proofs sind dem Verlag Ludwig auf dessen Kosten zurückzusenden. Der Verlag Ludwig ist berechtigt, die Nacherfüllung bis zum Erhalt der beanstandeten Proofs zu verweigern. Tritt vor dem Erhalt der beanstandeten Proofs Verjährung ein, wird der Verlag Ludwig von der Pflicht zur Nacherfüllung frei.

(8) Dem Verlag Ludwig steht für die Nacherfüllung eine Nachfrist von fünf Werktagen zu.

(9) Handelt es sich bei dem Auftraggeber nicht um einen Verbraucher, verjähren dessen Ansprüche aus dem Vertrag innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Proofs.

8. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle genannten Preise sind Nettopreise und in Euro ausgewiesen, zzgl. der gültigen gesetzlichen MwSt. Alle Preise dieser Liste verlieren mit dem Erscheinen der darauf folgenden Preisliste zum Stichtag ihre Gültigkeit. Unsere Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zahlbar. Kunden, die in fremdem Auftrag handeln, bleiben uns gegenüber in Vertragshaftung, bis die Zahlung ihres Auftraggebers bei uns eingeht. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, nach unserer Wahl den konkreten Verzugschaden oder Zinsen in Höhe von 2 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Im letzteren Fall bleibt dem Kunden der Nachweis offen, dass keine oder wesentlich niedrigere Zinsen angefallen sind. Der Kunde darf gegenüber unseren Forderungen nur mit rechtskräftig festgestellten oder von uns anerkannten oder nicht bestrittenen Gegenforderungen aufrechnen. Wir behalten uns vor, eine angemessene Anzahlung zu verlangen. Bei Neukunden ist grundsätzlich eine Anzahlung in Höhe von 30 % des Rechnungsbetrages im Voraus fällig.

9. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der bestehenden Geschäftsbeziehung unser Eigentum. Zur Weiterveräußerung und Weiterverwendung ist der Kunde nur im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr berechtigt. Er tritt hiermit seine Forderungen aus der Weiterveräußerung und Weiterverwendung in Höhe unserer Auftragssumme an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.

10. Datenschutz

Der Auftraggeber erklärt sich einverstanden, dass seine persönlichen Daten (Name, Firma, Ansprechpartner, Anschrift, Telefon- und Faxnummer sowie E-Mailadressen) sowie alle das Geschäftsverhältnis betreffende Daten auf elektronischen Medien gespeichert werden. Das Adressmaterial kann zur Erstellung von Kundenanschriften (per Post, Fax oder E-Mail) verwendet werden.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit der Kunde eingetragener Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtlicher Sondervermögen ist, unser Geschäftssitz. Unser Geschäftssitz ist auch Gerichtsstand, wenn der Kunde zum Zeitpunkt der Auftragserteilung keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder nach Erteilung des Auftrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

12. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Vereinbarungen wirksam. In allen Fällen der Unwirksamkeit dieser AGB gilt, dass eine unwirksame Bedingung stets durch eine solche zu ersetzen ist, die dem wirtschaftlichen Sinn der unwirksamen am nächsten kommt, aber wirksam ist. Soweit dies nicht erfolgt oder rechtlich nicht möglich ist, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.